



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ostwestfalens Leistungsentfaltung und Wiederbegründung seiner Universität in Paderborn

Hamann, Heinz

[Paderborn], 1965

Wirtschaftsbereiche und Erwerbspersonen

urn:nbn:de:hbz:466:1-8148

Übersicht 3. Wirtschaftsbereiche und Erwerbspersonen.

Von den Erwerbspersonen entfallen in % auf

R a u m :	Forst, Fisch. Landbau	Produz. Gewerbe	Handel & Verkehr	Dienst- leistg.	S & F.	Brutto- inlandsprodukt
Land	6,4 = 100	: 56,4=100:	17,8	: 19,4	: 15,2	: 13.900 = 100
Düsseld.	3,0 = 47	: 58,3=103:	19,2	: 19,5	: 12,2	: 15.300 = 110
Köln	5,1 = 80	: 49,1=87	: 20,0	: 25,8	: 15,2	: 15.300 = 110
Aachen	9,2 = 144	: 54,1= 96:	16,1	: 19,6	: 18,9	: 12.400 = 89
Münster	10,6 = 166	: 55,8= 99:	15,4	: 18,2	: 17,7	: 12.600 = 91
Detmold	14,3 = 223	: 52,3= 93:	15,2	: 17,2	: 23,2	: 11.400 = 82
Arnsberg	5,2 = 81	: 60,4=107:	17,4	: 17,0	: 13,5	: 13.500 = 97
u n d						
Ostwestfl.	14,8 = 231	: 53,3= 94:	14,7	: 17,2	: 23,2	: 11.400 = 82
davon:						
Bielefeld						
&Herford	4,9 = 77	: 61 =108:	16,5	: 17,9	: 14,7	: 13.600 = 98
Detm., Lemgo	16,7 = 261	: 49,2= 87:	13,5	: 20,6	: 26,1	: 9.800 = 77
Halle, Lübb.						
Min., Wiedb.	17,7 = 277	: 53,3= 94:	14,3	: 14,7	: 26,0	: 11.200 = 81
Nordraum	12,3 = 192	: 56,2=100:	15,2	: 17,3	: 21,4	: 11.900 = 86
Büren	37,5 = 586	: 40,0= 71:	10,1	: 12,4	: 41,2	: 6.600 = 47
Höxter	24,1 = 377	: 42,9= 76:	14,5	: 18,5	: 32,2	: 9.200 = 66
Paderborn	14,6 = 228	: 45,8= 81:	21,4	: 26,0	: 22,1	: 11.300 = 81
Warburg	41,0 = 639	: 30,3= 54:	12,8	: 15,9	: 47,0	: 7.600 = 55
Zentralraum	24,7 = 386	: 40,6= 72:	15,5	: 19,2	: 32,0	: 9.300 = 67
Arnsberg	8,9 = 139	: 59,5=106:	13,9	: 17,6	: 18,5	: 12.300 = 88
Brilon	27,1 = 423	: 44,8= 79:	10,9	: 17,2	: 36,4	: 9.200 = 66
Meschede	20,0 = 313	: 48,4= 86:	14,9	: 16,7	: 28,0	: 9.500 = 68
Olpe	15,0 = 234	: 58,1=103:	13,2	: 13,7	: 22,9	: 10.400 = 75
Siegen	9,5 = 148	: 62,5=111:	15,7	: 12,3	: 18,2	: 13.500 = 97
Wittgenst.	29,0 = 422	: 47,2= 82:	10,3	: 13,5	: 36,9	: 8.000 = 58
Südraum	15,5 = 242	: 55,8= 99:	13,8	: 14,9	: 24,0	: 11.200 = 81
Lippstadt	14,8 = 231	: 52,3= 93:	15,1	: 17,8	: 22,9	: 11.400 = 82
Soest	16,3 = 255	: 42,1= 75:	18,1	: 23,5	: 22,9	: 10.600 = 76
Beckum	13,8 = 215	: 58,5=104:	12,8	: 14,9	: 20,8	: 13.500 = 97
Westraum	14,9 = 233	: 52,0= 92:	15,0	: 18,1	: 22,3	: 12.000 = 86

S & F = Selbständige und mithelfende Familienangehörige

Diese Spezialanalyse des Raumes Ostwestfalen führt

1. zur Bestätigung bereits gewonnener Erkenntnisse
2. zur Ausweitung bereits gewonnener Erkenntnisse
3. zur Fortsetzung der Untersuchung.

Gegenüber allgemein verbreiteten Auffassungen, denen zu Folge eine Auffüllung agrarischer Räume mit Industrieunternehmen als Voraussetzung dafür anzusehen ist, daß der Wohlstand von selbst kommt, ist zu erkennen:

Die Regierungsbezirksübersicht erweist, daß der Anteil der Erwerbspersonen im produzierenden Gewerbe durchaus keine Gewähr dafür bietet, daß ein entsprechend hoher Wert des Bruttoinlandsproduktes erreicht wird.

Köln mit 49 % der Erwerbspersonen im Gewerbe, oder 87 % vom Landesmittel, übertrifft das Landesmittel des Bruttoinlandsproduktes um 10 %. Arnsberg mit 107 % und Bielefeld, Herford mit 108 % Erwerbspersonen vom Landesmittel im Gewerbe erreichen gleichwohl nur 97 bzw. 98 % des Bruttoinlandsproduktes je Erwerbsperson, das im Landesmittel verzeichnet wird. Detmold, Lemgo mit ebenso wie Köln 87 % Erwerbspersonen vom Landesmittel im Gewerbe kommen gleichwohl beim Bruttoinlandsprodukt je Erwerbsperson nur auf 77 % des Landesmittels, das von Köln um 10 % übertroffen wird. Olpe übertrifft bei den Erwerbspersonen das Landesmittel um 3 %, das es beim Bruttoinlandsprodukt um 25 % unterschreitet.

Siegen liegt bei den Erwerbspersonen um 11 % über, beim Bruttoinlandsprodukt je Erwerbspersonen jedoch um 3 % unter dem Landesmittel.

Paderborn mit 81 % Erwerbspersonen vom Landesmittel erreicht auch beim Bruttoinlandsprodukt je Erwerbsperson 81 % des Landesmittel, was auf eine absolut normale Lage in der wirtschaftlichen Entwicklung schließen läßt.

Bei Wittgenstein, ein Kreis, der auch 82 % des Landesmittels bei den Erwerbspersonen im Gewerbe erreicht, unterschreitet dennoch das Landesmittel beim Bruttoinlandsprodukt je Erwerbsperson um 42 %.

Der gesamte Nordraum Ostwestfalens entspricht hinsichtlich der Erwerbspersonen des Gewerbes dem Landesmittel, das er aber im Bruttoinlandsprodukt je Erwerbsperson dennoch um 14 % unterschreitet.

Nicht Gewerbeunternehmen an sich sondern nur Gewerbeunternehmen mit relativ hohem arbeitsökonomischen Nutzeffekt können dazu beitragen, im modernen Industriesat konstruktiv mitzuwirken

bei der Bildung von Kapital

bei einer wirklich sozialen Gewinnverteilung an die Arbeitnehmer

bei einer echt raumbezogenen Einkommensbildung der Bevölkerung

bei einer echt raumbezogenen Familienpolitik.

So gewinnen also die Daten aus dem ostwestfälischen Raum einen allgemeinen landespolitischen Aussagewert.

Vom Raum und seinen Menschen her gesehen läßt sich somit festhalten:

1. Dem Sprichwort; Wer hat, dem wird gegeben! kann nicht ohne weiteres zugestimmt werden. Es ist durchaus nicht so, daß Unternehmen oder Wirtschaftsbereiche nebst den in ihnen tätigen Menschen allein schon deswegen, weil sie in dem Wirtschaftsprozess eingegliedert sind, ohne weiteres ein ihrer zahlenmäßigen Beteiligung entsprechendes Einkommen zufällt.